

**Protokoll  
der 24. öffentlichen Sitzung**

**des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Dienstag, dem 06. Mai 2014,  
Adolf-Reichwein-Halle, Mehrzweckraum,  
Bei den Junkergärten 2**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

<b>Anwesende:</b>	
<b>Umwelt- und Planungsausschuss</b>	<b>Magistrat</b>
Dachs, Karl-Heinz	Bürgermeister Alber, Thomas
Metzger, Gerhard für Moscherosch, Hans-Albert	
Quägber-Zehe, Betina <i>Ausschussvorsitzende</i>	<b>Zuhörer</b>
Dietz, Eleonore	1
Pfeiffer, Kurt	
Von Griesheim, Alexander	<b>Schriftführer</b>
Schön, Nobert für Wyrwoll, Herbert	Kraus, Andreas
<b>Stadtverordnete</b>	
Dr. Hoffmann, Volker <i>Ortsvorsteher Nieder-Rosbach</i>	
Dr. Rathjens, Hans-Peter	
Scholz, Peter	
Welker, Helge	

## **Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende des Umwelt- und Planungsausschusses, Frau Quägber-Zehe, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung.

## **Letzte Protokolle**

Das Protokoll der 22. Sitzung wurde noch nicht den Ausschussmitgliedern zugestellt.

Das Protokoll der 23. Sitzung wird mit folgender Änderung einstimmig angenommen:

Die Nummerierung des Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“ ist von TOP 4 auf TOP 3 zu korrigieren.

## **Tagesordnung**

Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

### **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion vom 2.3.2014  
- Verkehrsberuhigung Rodheimer Straße, Nieder-Rosbach (L3352)
3. Verschiedenes

## **TOP 1 Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Alber informiert schriftlich über den Investorenwettbewerb Bau-  
gebiet „Die Sang“ (Auswahl der Teilnehmer).

Frau Quägber-Zehe informiert den Ausschuss, dass ein Besichtigungstermin der  
Flowtrail Strecke in Stromberg am 01. April 2014 stattgefunden habe.

## **TOP 2 Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion vom 2.3.2014 - Verkehrsberuhigung Rodheimer Straße, Nieder-Rosbach (L3352)**

Dem Umwelt- und Planungsausschuss liegt folgender Antrag der Bündnis90/Die  
Grünen-Fraktion vor.

*„Der Magistrat wird aufgefordert, mit Hessen-Mobil und anderen ggf. zuständigen  
Stellen über weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Rodheimer Straße in*

*Nieder-Rosbach zu verhandeln, um schnellstmöglich Verbesserungen für die Nieder-Rosbacher Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Der Ortsbeirat Nieder-Rosbach ist zu beteiligen.*

*Endgültiges Ziel sollte die Herabstufung der Straße von einer Landesstraße zu einer Gemeindestraße sein, um Maßnahmen wie Rechts-vor-Links- Vorfahrtsregelungen, Fahrbahneinengungen etc. uneingeschränkt durchführen zu können. Die Funktion der Landesstraße ist auf die neu errichtete Südumgehung zu verlagern.*

*Für die Zeit bis zu dieser endgültigen Regelung sind alle rechtlich zulässigen Maßnahmen, die zu einer Verkehrsberuhigung in Nieder-Rosbach beitragen können, vom Magistrat in den Verhandlungen mit den zuständigen Stellen in Erwägung zu ziehen und mit einer Kosten-Nutzen-Analyse der Stadtverordnetenversammlung darzustellen.“*

Herr Dr. Hoffmann berichtet, dass nach vollständiger Fertigstellung der Umgehungsstraße eine Verkehrsreduzierung um ca. 70 % zu verzeichnen ist. Der Ortsbeirat Nieder-Rosbach ist bereits mit Bürgern in Kontakt, um mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie z.B. Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h, Parkmarkierung auf der Fahrbahn, Einrichtung von Hindernissen usw. zu erarbeiten.

Herr Bürgermeister Alber informiert, dass bereits mehrere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Rodheimer Straße mit Hessen-Mobil erörtert wurden.

Nach ausführlicher Diskussion besteht im Umwelt- und Planungsausschuss einvernehmen, dass durchsetzbare Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ohne Herabstufung der Rodheimer Straße zur Gemeindestraße festgestellt werden sollen.

Frau Dietz formuliert einen neuen Antrag in den die von Herrn Hoffmann vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung mit aufgenommen werden. Herr Scholz zieht den Antrag der Bündnis90/Die Grünen zurück. Auf Anregung von Herrn Scholz wird eine Kostenaufstellung der einzelnen Maßnahmen in den Antrag aufgenommen.

Der gemeinsame Antrag des Umwelt- und Planungsausschuss hat folgenden Wortlaut:

*„Im Rahmen der Verkehrssicherheit sollen Maßnahmen festgestellt werden, die zu einer Verlangsamung des Verkehrs in der Rodheimer Straße führen.*

*Insbesondere soll geprüft werden:*

- *Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h*
- *Parkmarkierungen auf der Fahrbahn anbringen*
- *Dieselstraße als bevorzugte Straße ausweisen*
- *Einrichtung von Hindernissen auf der Rodheimer Straße (Pflanzkübel o.ä.)*
- *Hinweisschild am Kreiselpark auf Gewerbegebiet und Rewe*
- *Geschwindigkeitsabhängige Ampel in Ortsmitte einrichten*

*Die Kosten sollen im Einzelnen dargestellt werden.“*

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig angenommen**

**TOP 3**  
**Verschiedenes**

Herr Welker weist auf die schlechte Beleuchtung und Beschilderung des Kreisels an der Südumgehung hin.

Weiterhin macht Herr Welker auf die Unfallgefahr bezüglich der abgestellten LKW Aufleger im Gewerbegebiet aufmerksam.

Herr Metzger weist auf die mangelhafte Grünpflege in der Brunnenstraße hin.

Herr Scholz weist darauf hin, dass eine LTE 800 Verbindung nicht ausreichend sei.

**Ende der Sitzung**

Frau Betina Quägber-Zehe schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Rosbach v.d.Höhe, den 07.05.2014



Betina Quägber-Zehe  
Ausschussvorsitzende



Andreas Kraus  
Schriftführer